

Klabund: 3. (1909)

1 Dunkel ging ich durch die dunkle Twiete,
2 Sann, wo man mir meine Mahlzeit briete.

3 Draussen ... war vielleicht der Himmel blau?
4 Innen roch es sehr nach Kabeljau.

5 Um die Ecke schielt ein rotes Licht,
6 Welches einen guten Grog verspricht.

7 Dunkel kam ich aus der dunklen Twiete –

8 Da – ein heller Glanz – ich stoppte stumm:
9 War es Sonne? Wars Petroleum?

10 Nein, dein braunes Auge war es, Fiete ...

(Textopus: 3.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63233>)